

Amerika.

— Eine Rede des Grafen v. Bernstorff. Aus New-York wird berichtet: Zu Ehren des deutschen Botschafters Grafen v. Bernstorff fand gestern in den Räumen der Handelskammer ein Empfang statt, bei dem der Botschafter von dem Präsidenten der Handelskammer, Simmons, den Mitgliedern mit einer äußerst herzlichlichen Ansprache vorgestellt wurde: Nachdem der Botschafter für die freundliche Begrüßungsansprache gedankt hatte, sagte er, er könne in der an ihn ergangenen Einladung wohl einen Ausdruck der Wertschätzung sehen, die Amerika und New-York für den Souverän und das Volk empfinden, die zu vertreten er die Ehre habe. Ich kann Ihnen die Versicherung geben, fuhr Graf Bernstorff fort, daß diese freundschaftlichen Gefühle von dem Kaiser und dem ganzen deutschen Volke auf das Herzlichste erwidert werden. Seitdem die amerikanische Nation existiert, herrscht eine nie unterbrochene Freundschaft zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten. Meine Mission kann in dem einen Wunsch zusammengefaßt werden, daß diese Freundschaft andauern und sich stets vertiefen möge. Die New-Yorker Staatszeitung hat den Wunsch geäußert, als Vermittler zwischen mir und der hiesigen Presse aufzutreten und mich in stand zu setzen, künftig mit ihren Leitern in freundschaftlichem Verkehr zu stehen. Ich bin überzeugt, daß die amerikanische Presse im allgemeinen wünscht, die große Macht, die sie handhabt, im Interesse des Friedens und des guten Willens zwischen den amerikanischen und den anderen Nationen zu gebrauchen. Sicherlich ist dies meinem Lande gegenüber der Fall. Um so wirksamer zu können, bedarf es eines möglichst direkten, freundschaftlichen Verkehrs zwischen beiden Völkern, für den es viele Kanäle gibt. Ich hoffe einer dieser zu sein. Besuchen Sie aber auch mein Land. Ich brauche nicht zu sagen, daß Sie dort herzlich willkommen sein und ein Volk finden werden, das mit seinen amerikanischen Vettern auf bestem Fuß zu stehen wünscht.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Stadttheaters zu Chemnitz für die Woche vom 7. bis 14. Februar 1900. Sonntag: Die verkaufte Braut. Oper. Montag: Romeo und Julia, Trauerspiel. Dienstag: Hoffmanns Erzählungen, Oper. Mittwoch: Erde, Komödie. Donnerstag: Nabala und Liebe, Trauerspiel. Freitag: Die verkaufte Braut, Oper. Sonnabend: Moral, Lustspiel.

Briefkasten.

Gandrius. Die vor dem Pflücken auf dem Dammpflanzlagernden großen Bäume der Stadtbrennerei. Sie fassen je 50 hl, also 5000 Liter.

Theaterfreund. „Philippine Weller“ ist ein rätselhaftes fünfaktiges Schauspiel mit verdächtigem Schluß. Es erschien 1889 von dem 1891 gestorbenen Herrmann Oskar v. Reubny. Wenn er genaugend unterliegt, wird es Herr Direktor Reichelt hier wohl geben.

Mitteilungen des kgl. Standesamts Frankenberg auf die Zeit vom 30. Januar bis 5. Februar 1900.

- A) Geburten: 9, und zwar 4 Knaben und 5 Mädchen.
- B) Sterbefälle: 11, und zwar 5 männliche und 6 weibliche.
- C) Eheschließungen: 5, und zwar zwischen: Kaufmann Paul Sonnenberger und Comilla Flora Richter hier. — Straßenarbeiter Friedrich Wilhelm Tör in Oberdorf und Amalie Helene Jarosch hier. — Fäbrikarbeiter Bruno Hugo Lorenz und Anna Martha Boem hier. — Schlichter Friedrich Emil Hütel und Elise Frieda Einert hier. — Kaufmann Heinrich Alfred Schae in Chemnitz und Clara Gertrud Ranig hier.
- D) Eheschließungen: 1, und zwar zwischen: Lagerhalter Hermann Max Hlense in Waldheim u. Martha Elisabeth Meyler hier.

Kirchennachrichten.

Sonntag Septuagesima.
Frankenberg. Vorm. 9 Uhr Predigt über die Taufe; Oberpf. Schner. Beichtandlung und Abendmahlfeier nach der Predigt; Oberpf. Schner. Abends 8 Uhr Predigt: Oberpf. Schner. — Sonntag, den 7. Februar 1900, nachm. 7/2 Uhr Beichtandlung in Reuderschen. Modenamt P. Meier.

Verkauft: Friedrich Otto Oelsch, Gerbermeister h. S. — Friedrich Schwarz Pöschel, Köcher h. S. — Max Paul Jahn, Handarbeiter h. S. — Friedrich Otto Jahn, Zimmermann in Mühlbach, weibl. Zwillingsspor. — 1 unv. T.
Getraut: Karl Bruno Müller, Unger in Dittersbach, und Laura Lina Hase beides h. S. — Richard Otto Kuhn, Steinbrucher in Gunnersdorf, und Elise Frieda Kressig in Reudersdorf. — Paul Arno Oph, Bleicharbeiter hier, und Anna Marie Elise Rapp h. S. — Friedrich Paul Beck, Wohnarbeiter in Chemnitz, und Olga Helene Kluge in Dittersbach. — Hermann Max Hlense, Vorgesetzter in Waldheim, und Martha Elisabeth Meyler hier.
Verd.: Frau Auguste Wilhelmine Hly, verm. gen. Fischer, vorher verm. gen. Hippold geb. Schaepe, weibl. August Hly's, h. S. u. Schulmachermeister zu Heintzen, hinterl. Witwe, h. S. h. S. 2 M. 3 T. — Frau Amalie Auguste Roumann geb. Richter, weibl. Johann Ernst Roumanns, Fabrikarbeiter, h. S. hinterl. Witwe, 76 J. 6 M. 15 T. — Hermann Hly, Friedrich Hermann Reibetz's, Fingerringhauer, h. S., 4 M. 26 T. — Richard Herbst, Ernst Richard Bogd, Holzverarbeiter, h. S., 10 M. 9 T. — Johanna Olga, Karl Louis Eduard Wölffling's, Fingerringhauer, h. S., 3 J. 3 M. 27 T. — Carl Eduard Bremer, Bäcker und Webermeister-Jubilär h. S. ein Ehepaar, 80 J. 7 M. 4 T. — Otto Walter Berndt, Handlungshilfe h. S., Wilhelm Bruno Seydel, h. S. u. Reinhold h. S., 28 J. 3 M. 26 T. — Friedrich Max Schaepe, Bärtschmucker h. S., 4 J. 2 T.

Am Sonntag Septuagesima werden kirchlich aufgehoben:
Paul Sonnenberger, Kaufmann hier, weibl. Friedrich Wilhelm Sonnenbergers, Gutshausbesitzer zu Reudersdorf, hinterl. ehel. Sohn, und Comilla Flora Richter hier, Friedrich Bruno Richters, anfr. Bürger und Fäbrikarbeiter hier, ehel. Tochter.
Friedrich Arthur Dör, Straßenarbeiter in Oberdorf h. Chemnitz, weibl. Christiane Friedrich Dör's, Sutspacker zu Reudersdorf, hinterl. ehel. Sohn, und Amalie Helene Jarosch hier, der Amalie Auguste Jarosch's, jetzt verheh. Seiermänner's Tochter hier, Tochter.
Bruno Hugo Lorenz, Fäbrikarbeiter hier, weibl. Karl Otto Lorenz's, Fäbrikarbeiter hier, hinterl. ehel. Sohn, und Anna Martha Boem hier, Karl Max Boem's, Fäbrikarbeiter hier, ehel. Tochter.
Friedrich Emil Hütel, Schlichter hier, weibl. Friedrich August Hütel's, Feuerwerks- u. Niederlähmann, hinterl. ehel. Sohn, und Elise Frieda Einert hier, Karl Bernhard Einert's, Geschäftshilfe hier, ehel. Tochter.
Hilsha. Vorm. 9 Uhr Predigt über Matth. 30, 1-16; P. Schlicht. Modenamt P. Schlicht. Nachm. 8 Uhr Vertragssammlung des evang. Bundes in der Albertsburg.

Es gibt nur

einen echten Kathreiners Malzkaffee. Dieser wird niemals lose ausgewogen, sondern nur in geschlossenen Paketen verkauft, die als Schutzmarke das Bild und die Unterschrift des Pfarrers Kneipp und die Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken tragen. Verkauf nur in ganzen, halben und viertel Paketen: ein Viertelpaket 10 Pfennig.

3 Hausfreunde

in jedem Haushalte sind

- Dr. Henkels Waschmittel.**
Millionenfach erprobt und bestbewährt, beliebt in der ganzen Welt.
Persil: Das idealste und vollkommenste selbsttätige Waschmittel von höchster Wasch- und Bleichkraft. Wäscht von selbst ohne jede Arbeit und Mühe; macht die Wäsche blütenweiß, frisch und duftig, wie von der Sonne gebleicht, schonet und erhält sie und ist absolut unschädlich bei jeglicher Anwendung!
Dixin: Im Gebrauch billiges, unerreichtes Waschmittel, erleichtert die Arbeit, bleicht wie auf dem Rasen und ist absolut unschädlich. Schonet das Gewebe, da frei von Chlor und scharfen Stoffen!
Henkels Bleichsoda: Die beste Waschlösung, vorzüglich zum Einsetzen der Wäsche; unentbehrlich zum Reinigen von schmutzigen Gegenständen, zum Scheuern von Böden und Wänden!

Überall erhältlich! Alleinige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf.**

Familien-Nähmaschinen,



auch zum Kunststicken, in großer Auswahl bei **Clemens Dippmann,** Mühlentstraße 8. Das Sticken wird auf den von mir gefauten Nähmaschinen zu jeder Zeit kostenlos selbst angeleert.

Bohtabake

in schöner Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt **Julius Morgenstern,** Schloßstraße 8. im Hofe rechts.

Bilder-Einrahmungen

jeder Art führt gut u. preiswert aus **August Boedorf, Baberberg.**

Apfelwein

(garantiert naturrein) **Bitter 25 Wk. von 25 Alter an. Preisliste über Besorgung u. Maße frei.**

Obstweinkelerei Fischendorf-Leisnig.

Reinen geräucherten Speck, à Pfund nur 70 Wk., **feine Bratwurst,** à Pfund nur 80 Wk., versendet täglich.

Otto Wünsch, Döbeln, Poststr. 20. Chemnitz.



Hessalin-Cakes Dr. J. Gatt. Nr. 4 u. Hessalin-Mehlmehl Dr. J. Gatt. Nr. 2. Für Magen u. Schwerkotter Beschwerden. Erhöht Appetit, regt Verdauung an, wirkt beruhigend. Preis 1/2 Mark. In allen Apotheken, Drogerien, Buchhandlungen, sowie in den meisten Restaurationen zu haben. **Erst Hess, Mühlentstraße 1. S.**

Süßen und Weißerlei

verschiedenen beim Gebrauch von **Süßen, Feinbrot, Feinbrot, in Flaschen à 30 und 50 Wk. Adler-Drogerie.**

Patentbriefe in Auswahl bei **Arno Rosenberg.**

Landwirtschaftliche Schule zu Chemnitz.

Der nächste Unterrichtscursus beginnt am 19. April d. J. Anmeldungen für denselben nimmt der Unterrichtsleiter entgegen, welcher auch jede gewünschte Auskunft über die Schule gern erteilt. Chemnitz, am 7. Februar 1900. **Prof. Dr. Roth, Direktor.**

Inventur-Ausverkauf

zu bedeutend ermäßigten Preisen. Empfehlung grossen Posten

- Gardinen,** abgepasst u. vom Stück.
- Köper-Spachtel-Vitrinen,** abgepasst u. v. Stück.
- Tüll- und Köper-Spachtel-Kanten.**
- Tüll- und Spachtel-Gedecke,**
- Erbstül-Stores und Bettdecken.**

Anna Glauche, Gardinen-Spezial-Geschäft, Altenhainer Strasse 14. Größte Auswahl. Billigste Preise. Rabattmarken.

Wohnungs-Einrichtungen

in allen Stil- und Holzarten von Mk. 300-5000 kauft man äusserst vorteilhaft unter Garantie tadelloser Ausführung und Haltbarkeit bei

Rössler & Jäger, Möbelfabrik Chemnitz I. S., Königstrasse 9. Gegr. 1859. Telefon 1873.

Notiz-Blocks, Bücher, Tafeln

in Auswahl in der Schulbuchhandlung im Kaufhaus.

Zu **Umzügen** am Orte und nach auswärts halte meine **Wohlmöbelwagen** bestens empfohlen. **Bruno Kühnert,** Plauenstraße 17. Worgartenstraße. Telefon No. 179.

Nürnberger Geldlotterie

zur Wiederherstellung der St. Lorenzkirche in Nürnberg. Ziehung am 9. und 10. Februar 1900.

6319 Geldgewinne ohne Abzug. Mark

- 150000** Hauptgewinn: Mark
- 50000**
- 20000**
- 10000**
- 5000**
- etc. etc. etc.

Lose à 3.— Mk. Partis u. Liste 30 Pfg. extra.

Ludwig Müller, Filiale Hannover, Rosenhöhe 7. Wiederverkäufer gesucht.